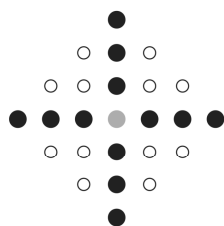


KIRCHENNACHRICHTEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

DER KIRCHENGEMEINDEN DÖBEN-HÖFGEN,
NERCHAU UND
HOHNSTÄDT-BEIERSDORF

AUSGABE DÖBEN-HÖFGEN
DEZEMBER 2008 / JANUAR 2009



Wertvolle Figurengruppe kehrt zurück in die Döbener Kirche

Acht von ehemals zwölf Figuren der Familie des Stifters Wolf von Schönfeldt wurden am 14. Dezember 2008 feierlich durch die Restauratoren an die Kirchengemeinde übergeben.

Leider konnten sich die im Mittelpunkt stehenden 400 Jahre alten Figuren nicht selbst in den Reigen der Dankesredner einreihen. Ihnen war es auch nicht möglich, über die letzten vier Jahrhunderte ihrer wechselvollen Geschichte zu berichten.

weiter auf Seite 7

auf Seite:

2	INHALTSVERZEICHNIS und IMPRESSUM
3	Das GRÜßWORT an die Gemeinden
4 bis 5	Einladungen
6	VERSCHIEDENES
7 bis 9	KIRCHENGEMEINDE Döben-Höfgen
10 und 11	REGELMÄßIGE KREISE
12	VERSCHIEDENES
13	KIRCHENGEMEINDE Hohnstädt-Beiersdorf
14	KIRCHENMUSIK
15	KINDER- UND JUGENDSEITE
16	WIR SIND ZU ERREICHEN



**AUF DEM EINLAGEBLATT FINDEN SIE UNSERE
AKTUELLEN GOTTESDIENSTZEITEN**

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten in die Nachbargemeinden
eingeladen, wenn in Ihrer Gemeinde kein Gottesdienst stattfinden kann
oder wenn Ihnen andere Zeiten besser zusagen.

IMPRESSUM:

**Herausgeber: Kirchvorstände der Ev. -Luth. Kirchengemeinden
Döben - Höfgen, Nerchau und Hohnstädt – Beiersdorf**

Ihre Anregungen und Beiträge nehmen wir unter
Tel. : (0 34 37) 91 18 97 und 0160 - 96 21 95 09,
per Fax unter: (0 34 37) 91 34 84 oder
per Email unter HeikeRaubold@aol.com entgegen.

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich, Auflage: 850 Stück

Zusätzliche oder fehlende Exemplare sind in den Pfarrämtern Nerchau
und Grimma oder unter www.kirche-doeben.de erhältlich!

Die Ausgabe Dezember/Januar erhalten Sie bis 5. Januar 2009

LIEBE GEMEINDE !

**„Der Engel des Bundes,
nach dem ihr euch seht:
Siehe, er ist schon unter-
wegs.“**

Prophet Maleachi 3,1

Advent heißt Ankunft.

Jeder Postbote kann ein Lied davon singen, was in dieser Zeit alles abgeschickt wird, um anzukommen.

Auf allen Bahnsteigen gibt es dichtes Gedränge, um die Ankunft von Oma oder Enkel nicht zu verpassen. Nicht zu reden von den Flughäfen und den Bushaltestellen – vom Straßenverkehr wollen wir gar nicht erst anfangen.

Zuweilen erwächst daraus Hektik. Aber mit ein wenig Geschick vermag der geübte Zeitgenosse hier gelassen zu bleiben. Die geschenkten Momente der Gemeinsamkeit sind wunderschön und aller Mühe wert.

Nikolaus.

Heiligabend.

Weihnachten.

Jahreswechsel.

Heilige drei Könige.

Lichtmess (am 2. Februar).

Erstaunlicherweise gibt es keine Zeit die Abkunft heißt.

Sollte uns das beunruhigen ?

Ja.

Denn es bezeugt, dass Advent mehr als eine mit Einkäufen

gefüllte Zeit ist. In diesen Wochen begegnen sich Erinnerung und Erwartung. In unsere Zeit hinein tritt Gott.

Damit Frieden werde.

Das ist viel wert.

Es gibt kein Geschäft, in denen wir die Beilegung eines Streites kaufen können; keinen Katalog, in dem Versöhnung bestellt werden kann.

Gott ist schon unterwegs zu uns.

Der Advent ermutigt uns, ihm entgegen zu gehen.

Ihnen eine gesegnete Zeit,

Ihr Pfarrer Arno Leye



Vier Kerzen mit Sinn

Die erste: Ich sehe. – **Die zweite:** Ich werde gesehen. – **Die dritte:** Wir sehen einander. – **Die vierte:** Gott lässt sich sehn.

HERZLICHE EINLADUNG

Öffentliche Kirchen- führungen

**2. Weihnachts-
feiertag
den 26. Dezember
14:00 Uhr
Kirche Döben mit
Werner Kurze**

**Neujahr,
den 01. Januar
14:00 Uhr Führung
durch die
Kirche Höfgen mit
Heike Raubold**

**In Höfgen
Begrüßung mit
heißem Punsch**

**Sie können an
diesem Tag auch
die letzten
„Orgelbecher“ und
Kunstpostkarten
erwerben.
Der Erlös ist für die
Restaurierung der
Höfgener
Zöllner- Orgel**

**Sonnabend vor dem 3. Advent
13. Dezember 2008; von 15:00 – 18:00 Uhr**

Die Ev.- Luth. Kirchgemeinde Nerchau lädt zum
Pfarrhofadvent ein.



Pfarrhaus und Kirche,
Pfarrhof und Scheune laden ein.
Schmecken, riechen, schauen.

Der Musik lauschen und Geschichten hören.

Duft und Geschmack.

Nahrung für die Sinne.

Punsch und Pfefferkuchen.

Kerzenmacher, Holzschnitzer und Oldtimer zum
Einsteigen.

Pralinenmanufaktur, Waffelbäcker, Grill und
Feuerkörbe.

Honigplätzchen und Klöppelspitze.

Zuckerwatte und Floristik.

Orgel, Flöten und Gesang.

Es gibt keine fertigen Dinge zu kaufen, aber Sie und
die ganze Familie können den Handwerkern
zuzuschauen, selber werkeln, backen und verzieren.

Kleine Geschenke fertigen und mit nach Hause
nehmen.

Lassen Sie sich verzaubern !

Freier Eintritt.

Bibelwochen

**Thema: „Durch Christus leben“; Die sieben
Ich-bin-Worte aus dem Johannesevangelium**
Kirchgemeinden Grimma und Hohnstädt- Beiersdorf
vom 18. bis 24. Januar
Kirchengemeinde Döben- Höfgen und Nerchau vom
01. bis 07. Februar
Orte im Gottesdienstplan!

HERZLICHE EINLADUNG

Sonnabend, den 13. Dezember

15:00 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen
im Pfarrhaus Hohnstädt

17:00 Uhr

Weihnachtsoratorium in der Frauenkirche GRM

Sonnabend, den 20. Dezember

17:00 Uhr

Turmblasen des Posaunenchores vom Kirchturm
in Hohnstädt (mit Glühwein gegen die Kälte!)

Sonntag, den 21. Dezember

17:00 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Chor,
Kurrende, Flötenkreis und Posaunenchor in der
Frauenkirche Grimma

Mittwoch, den 24. Dezember,

Heiligabend; 23:00 Uhr

Grimmaer Weihnachtshistoria (1686)

zum Christnachtgottesdienst

Dieses anonym überlieferte Werk soll nach mehreren
hundert Jahren zum ersten Mal in Grimma
aufgeführt werden.

So ein Licht wünsche
ich mir,
das strahlt in finsterner
Nacht,
das selbst den
Stürmen zu trotzen
vermag,
das meine Seele
erleuchtet und ich
froh meines Weges
ziehe.

Wir sagen.
Weihnachten
erscheint dieses Licht.
Es soll Freude bringen
in die Herzen der
Menschen.

Keiner soll mehr im
Dunkeln sein.

Gott selbst will bei
den Menschen sein.
Wunderbar.

Unglaublich und doch
so nah.

J A H R E S L O S U N G 2 0 0 9

Was bei den Menschen
unmöglich ist, das ist bei
Gott möglich.

LUKAS 18,27

Sonstige Gottesdienste

07. Dezember
14. Dezember
21. Dezember
25. Dezember
26. Dezember

jeweils 10:00 Uhr
Frauenkirche Grimma

24. Dezember
15:00 Uhr
17:00 Uhr
23:00 Uhr

Frauenkirche Grimma

31. Dezember
01. Januar
17:00 Uhr

Frauenkirche Grimma

11. Januar
18. Januar
25. Januar

jeweils 10:00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Grimma

07. Dezember
28. Dezember
08:45 Uhr

24. Dezember
17:00 Uhr

Kirche Grethen

Tagung der sächsischen Synode

Auf ihrer Herbsttagung vom 14.–17. November beschloss die Synode unserer Landeskirche die Zusammenlegung von 8 Kirchenbezirken zum Jahresbeginn 2009:

Borna und Grimma wird Leipziger Land
Annaberg und Stollberg wird Annaberg
Dippoldiwalde und Freiberg wird Freiberg
Flöha und Marienberg wird Marienberg

Für uns bedeutet das den Umzug der vertrauten Superintendentur von Grimma nach Borna. Das ist bedauerlich. Allerdings: die gesamte Verwaltung bleibt in Grimma und damit auch die – für uns – kurzen Wege.

Der zusammengelegte Kirchenbezirk heißt nun Kirchenbezirk Leipziger Land

Der bisherige Bornaer Superintendent Matthias Weismann wird Superintendent des neuen Kirchenbezirks.

Offen ist, wie nun umgegangen wird mit der künftigen Ausstattung unserer Region mit Pfarrstellen.

Arno Leye, Pfarrer

*Advent:
Zeit des Hoffens –
Zeit des Handelns*

Das Licht der Liebe Gottes
können wir nur sehen,
wenn wir selbst uns
bemühen, es hel-
ler und heller zu
machen.



KIRCHE DÖBEN



Holzbildhauer Thomas Jäger und Steffen Andrä



Werner Kurze von der IG Ortsgeschichte



Feierliche
Übergabe-
veranstaltung
in der Döbener
Kirche

Restauratorin
Carry Bendin
gibt fachliche
Erläuterungen
zum
Restaurations-
aufwand

... Titel

Wolf von Schönfeldt,
seine Frau Anna-Maria
und sechs Kinder stehen
jetzt , sorgfältig
angeordnet, auf einer
Konsole über der
südlichen Empore.
Vier Figuren fehlen noch.
Eine Tochter und ein
Sohn benötigen Geld für
eine dringende
Restaurierung, eine nicht
unerhebliche Summe.
Zwei weitere Figuren sind
noch verschollen.

Unser Dank für das
geleistete Engagement
gilt an dieser Stelle
nochmals

dem Landesamt für
Denkmalpflege,
der Stiftung Deutscher
Denkmalschutz,

der
Interessengemeinschaft
Ortsgeschichte Döben,

allen Spendern kleiner
und größerer
Geldbeträge,

den beteiligten
Gemeindegliedern,
den Restauratoren
und in großem Maße

der Ostdeutschen
Sparkassenstiftung und
der Sparkasse Mukdental,
sowie allen die hier
ungenannt blieben

KIRCHENGEMEINDE DÖBEN - HÖFGEN

KIRCHE HÖFGEN

Nach Sichtung der eingegangenen und geprüften Angebote beschloss der Kirchenvorstand die Vergabe von Bauleistungen für die Kirche Höfgen

Arno Leye, Pfarrer



KIRCHE DÖBEN

Der Kirchenvorstand beschloss das Ingenieurbüro Trylus aus Burkhardtshain mit der Objektplanung für die Dach- und Fassadensanierung an der Kirche Döben zu beauftragen.

Arno Leye, Pfarrer

FRIEDHOFE DÖBEN UND HÖFGEN

Werkvertrag und Gemeinschaftsgrab

Der Kirchenvorstand beschloss in der Sitzung am 04. November zwei neue Werkverträge mit Frau Andrea Thiele aus Neunitz zur Unterhaltung der Friedhöfe Döben und Höfgen.

Der Kirchenvorstand billigte die Änderungen der Friedhofsgebührenordnung entsprechend des neuen Leistungsverzeichnisses aus dem o. g. Werkvertrag.

Der Kirchenvorstand billigte die Änderung der Friedhofsordnung hinsichtlich Errichtung des neuen Urnengemeinschaftsgrabes.

Die Gebühren wurden festgelegt und zur Bewilligung eingereicht.

Mit der Pflege wurde Frau Thiele beauftragt.


Arno Leye, Pfarrer

Freizeit- und Pfadfinderheim Höfgen

Die notarielle Unterzeichnung des Erbbaupachtvertrages zwischen dem Verein Freizeit - und Pfadfinderheim Höfgen e. V. und der Kirchgemeinde Döben - Höfgen mit einer Laufzeit von 30 Jahren erfolgte am 13. 10. 2008 in Leipzig

REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE


Christenlehre

Döben-Höfgen	mittwochs 16:00 Uhr	Pfarrhaus Döben
Hohnstädt	donnerstags 14:45 Uhr	Pfarrhaus Hohnstädt
Nerchau 	dienstags 16:15 Uhr	Pfarrhaus Nerchau

Konfirmanden

Döben-Höfgen und Nerchau	mittwochs 17:30 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
Hohnstädt	mittwochs 17:00 Uhr	KgH Grimma


Junge Gemeinde

Jets		Jugendhaus Nerchau
Hohnstädt	donnerstags 19:30	Pfarrhaus Hohnstädt

Kirchenmusik

Nerchau	Chor: mittwochs um 18:30 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
Nerchau	Flötenkreis: montags 18:30 Uhr	 Pfarrhaus Nerchau
Hohnstädt	Chor mittwochs 19:30 Uhr	Pfarrhaus Hohnstädt
Hohnstädt	Vorschulkreis/Vorkurrende montags 15:00 Uhr	Kindergarten „Arche Noah“ Hohnstädt
Grimma	Posaunenchor dienstags 19:30 Uhr	KgH Grimma
Grimma	Kurrende Di. o. Do. 16:00	KgH Grimma

Kreativtreff

Döben-Höfgen 	Pfarrhaus Döben, erster Donnerstag im Monat 04. 12. u. 08. 01. !!! um 18.30 Uhr
--------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Gesprächskreise

Döben-Höfgen	Mütterkreis Döben Mittwoch, 10. 12. u. 07. 01.	Pfarrhaus Döben 14:00 Uhr
Döben-Höfgen	Frauenkreis Höfgen Donnerstag, 11. 12. u. 08. 01.	Wassermühle Höfgen 15:00 Uhr
Hohnstädt	Frauendienst Hohnstädt Dienstag, 09. 12. u. 13. 01.	Pfarrhaus Hohnstädt 14:00 Uhr
Hohnstädt	Frauendienst Beiersdorf Montag, 08. 12. u. 12. 01.	Pension Bauernland 14:00 Uhr
Hohnstädt	Lobpreis und Gebetsabend 07. 12. u. 04. 01.	Kapelle im Pfarrhaus Hohnstädt 20:00 Uhr
Nerchau	Ehepaarkreis Dienstag, 02.12. u. 06. 01.	Pfarrhaus Nerchau 19:30 Uhr
Nerchau 	Gesprächskreis Freitag, 05.12. u. 09. 01.	20:00 Uhr 
Nerchau	Senioren Freitag, 19. 12. u. 30. 01.	Pfarrhaus Nerchau 15.00 Uhr
Grimm 	Männerabend 2. Dienstag 09. 12. u. 13. 01.	 KgH Grimma 19:30 Uhr
Grimma	Mütter-Kind-Kreis (Miniclub) Do 9:30 Uhr	KgH Grimma

Kreise/Selbsthilfegruppen

Grimma	Behindertenkreis 06.12. u. 31. 01.	KgH Grimma 13:30 Uhr
Grimma	Suchtgefährdetendienst 2. und 4. Freitag im Monat	KgH Grimma 19:30 Uhr

DÖBEN—HÖFGEN UND NERCHAU

Dem neuen Kirchenvorstand gehören neben dem Pfarrer neun Personen an, die für die Dauer von sechs Jahren gewählt bzw. berufen wurden. Im Gottesdienst am 1. Advent werden feierlich in das Amt des Kirchvorstehers eingeführt:

für Döben- Höfgen:

Juliane Gebhardt aus Döben; Siegmars Kötz aus Golzern; Steffen Kretschmar aus Döben; Gudrun Ludwig aus Golzern; Christina Naumann aus Höfgen; Heike Raubold aus Döben; Kerstin Ruhmer aus Höfgen; Thomas Schuricht aus Kaditzsch und Jana Wessely aus Döben.

für Nerchau:

Eva Altner, Doris Cieslack, Annelore Donner, Anett Dubiel, Annette Fabian, Peter Kessenich, Dorothea Rüdiger, Lucia Wahrig und Paul Weidel (alle aus Nerchau)

Wir danken aber auch denen, die in den vergangenen Jahren gewissenhaft das Amt des Kirchenvorstands geführt haben.

Im Gottesdienst am 1. Advent werden die bisherigen Vorsteher verabschiedet:

für Döben - Höfgen:

Steffen Andrä; Hubertus von Below; Erika Faber; Hans Jürgen Franke, Martina Kretschmar, Andreas Preissler; Katrin Schellenberger und Dietmar Seidel

für Nerchau:

Maria Blümel, Wolfram Kunze, Christine Leubner, Dr. Christel Löttsch und David Szombathelyi
Arno Leye, Pfarrer

HOHNSTÄDT—BEIERSDORF

Dem neuen Kirchenvorstand gehören neben dem Pfarrer sieben Personen an, die für die Dauer von sechs Jahren gewählt bzw. berufen wurden. Im Gottesdienst am 1. Advent werden feierlich in das Amt des Kirchvorstehers eingeführt:

Jens Bahrmann, Sylvia Bahrmann, Thomas Ott, Elke Simmler, Christa Wetzorke und

Thomas Böttcher (berufen) und Mathias Hoffman (berufen)

Wir danken aber auch denen, die in den vergangenen Jahren gewissenhaft das Amt des Kirchenvorstands geführt haben.

Im Gottesdienst am 1. Advent werden die bisherigen Vorsteher Harald Bieling und Lutz Simmler verabschiedet.

KIRCHGEMEINDE HOHNSTÄDT-BEIERSDORF

FÜRBITTEN

christlich bestattet wurde:

Herr Martin Fischer

er starb am 08. 11. 2008 im Alter von 91 Jahren und wurde am 14. 11. 2008 in Hohnstädt beerdigt.



STAND UMSETZUNG REST./MOD. KIRCHE HOHNSTÄDT

Es ist sehr gut zu spüren und zu wissen, wie viele Menschen sich an die Kirche in Hohnstädt mit ihrer Turmhaube erinnern und sich mit persönlichen Beiträgen für den Wiederaufbau kreativ engagieren.

So auch bei dem letzten Benefizkonzert, bei dem eine Summe von 453,23 € gespendet wurde, was die Gesamtspendensumme auf 17.302,72 € erhöht. Allen, die sich dafür engagierten, sei dafür an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Bemühungen zur finanziellen Absicherung des Gesamtvorhabens sind noch nicht abgeschlossen. Ich habe jetzt ein erstes Schreiben vom Landeskirchenamt erhalten, in dem uns eine größere Geldsumme zum Gesamtvorhaben in Aussicht gestellt wird. Diese Chance wird natürlich mit verschiedenen Forderungen verbunden. Auferlegt wird uns u. a., dass wir uns um weitere Finanzquellen bemühen müssen.

Ich habe dazu verschiedene Fördermittelstellen angeschrieben und befragt. Leider bisher nur mit Absagen, so z. B. von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem Leadergebiet Leipziger Muldenland; und auch von der Stadt Grimma wird es wahrscheinlich eine Absage geben, jedenfalls wurde dies bisher mündlich geäußert. Wichtig ist es deshalb, weiter intensiv um Spenden zu werben, kreativ zu überlegen, an welchen Stellen wir um Geld bitten können. Vielleicht ist in der jetzt beginnenden Weihnachtszeit dafür eine neue gute Gelegenheit.

Eine weitere Auflage hat der Kirchenvorstand inzwischen erfüllt, der Haushalt für 2009 hat die Vorgaben der Prüfbehörde erfüllt und es wurde auch die Refinanzierungssumme für die Rückzahlung des dann notwendigen Darlehens in den Plan aufgenommen.

Wenn in den nächsten Wochen die Stellungnahmen der Förderstellen eingegangen sind, werde ich den Antrag an das Landeskirchenamt erneut stellen in der Hoffnung, zumindest einen großen Teil der Gesamtmaßnahme genehmigt zu bekommen.

Ich werde Sie über die Ergebnisse dann informieren.

Ihr Lutz Simmler

<p>Sonnabend, den 13. Dezember 2008 <u>Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Teil 1-3</u> Mit Eintritt</p>	<p>17:00 Uhr Frauen- kirche Grimma</p>
<p>Mittwoch, den 24. Dezember 2008, Heiligabend <u>Grimmaer Weihnachtshistorie (1686)</u> zum Christnachtgottesdienst</p>	<p>23:00 Uhr Frauen- Kirche Grimma</p>
<p>Donnerstag, den 01. Januar 2009 <u>Weihnachtsmusik im Kerzenschein</u> Duo Iavigna (Theresia Stahl-Blockflöte; Christian Stahl-Laute) mit Eintritt</p>	<p>17:00 Uhr Frauen- Kirche Grimma</p>
<p>Sonntag, den 04. Januar 2009 <u>Kantatengottesdienst</u> <u>Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Teil 5</u> Christiane Steuber-Sopran; Elisabeth Baumgarten-Alt; If Hermann-Tenor; Matthias Weichert-Bass; Kantorei der Frauen- kirche; ein Orchester, Leitung: Tobias Nicolaus</p>	<p>10:00 Uhr Frauen- Kirche Grimma</p>
<p>Sonnabend, den 24. Januar 2009 <u>Musik für Violoncello</u> Ludwig Frankmar (Basel, Berlin) mit Eintritt</p>	<p>17:00 Uhr Elisabeth- kapelle Grimma</p>
<p>Sonntag, 01. Februar 2009 <u>KANTATENGOTTESDIENST</u> Johann Sebastian Bach: Ich habe genug Matthias Weichert - Baß, ein Orchester; Leitung: Tobias Nicolaus</p>	<p>10:00 Uhr Kirche Hohnstädt</p>



Bibel für Kinder

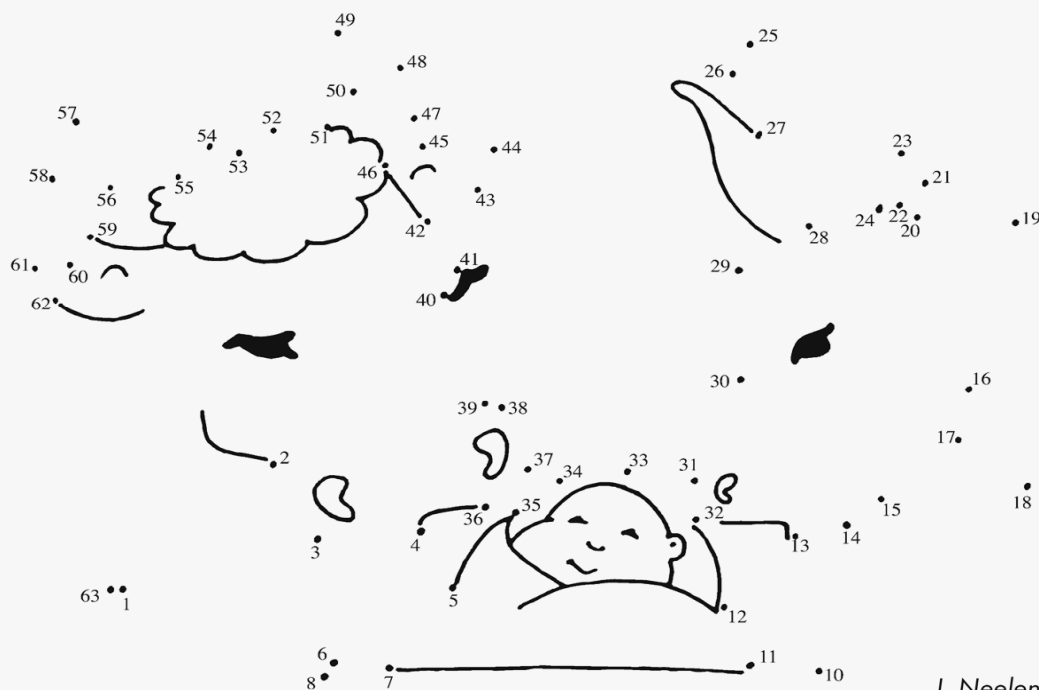
Jesus wird geboren

Zu der Zeit, als Marias Baby geboren werden sollte, erging ein Befehl des Kaisers Augustus: Alle Familien mussten sich in ihrer Geburtsstadt in Steuerlisten eintragen lassen. Also machten sich Maria und Josef von Nazaret aus auf den Weg nach Betlehem. Betlehem war ein kleiner Ort in Judäa, aber in diesem Ort war vor langer Zeit schon einmal ein großer König geboren worden. Es war David, der den Riesen Goliath besiegt und so sein Volk gerettet hatte.




Kurz vor Betlehem merkten Maria und Josef, dass ihr Sohn Jesus in dieser Stadt geboren werden wollte. Bei Maria setzten die Geburtswehen ein. Deshalb suchte Josef dringend nach einer Herberge. Doch die Wirtsleute schüttelten ihren Kopf. Kein Platz mehr frei. Erst im dritten Gasthaus fanden sie Hilfe. Die Wirtsfrau zeigte ihnen einen warmen Stall, wo Maria sich hinlegen und ihr Kind gebären konnte. So kam das Gotteskind in einem Stall zur Welt.

Schafhirten waren es, die als Erstes von der Geburt Jesu hörten. Während sie bei ihrer Herde Nachtwache hielten, strahlte plötzlich ein helles Licht auf und ein Engelschor erschien auf ihrem Feld. Die Engel lobten Gott und jubelten über die glückliche Geburt des Gotteskindes im Stall von Betlehem. Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall. Sie fanden die Mutter und ihr Kind im Stroh liegen. Da knieten die Hirten nieder und bestaunten das Kind. Als Geschenke brachten sie frische Kräuter zur Stärkung und eine warme Woldecke. Als die Hirten wieder gegangen waren, erzählten sie allen, die sie trafen, von den Ereignissen im Stall von Betlehem.

jbm



I. Neelen

	Kirchgemeinde Döben- Höfgen	Kirchgemeinde Nerchau	Kirchgemeinde Hohnst. -Beiersd.
Pfarrer donnerstags 8 bis 11 Uhr	Arno Leye Tel.:(0 34 382) 4 13 06 Fax:(0 34 382) 4 13 43	Arno Leye Tel.:(0 34 382) 4 13 06 Fax:(0 34 382) 4 13 43	Arno Leye Tel.:(0 34 382) 4 13 06 Fax:(0 34 382) 4 13 43
Postanschrift 	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 –12 Uhr und Di. 14–17 Uhr	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 –12 Uhr und Di. 14–17 Uhr	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 –12 Uhr und Di. 14–17 Uhr
Telefon	(0 34 37) 94 86 240	(0 34 37) 94 86 240	(0 34 37) 94 86 240
Fax	(0 34 37) 94 86 249	(0 34 37) 94 86 249	(0 34 37) 94 86 249
Homepage und email	www.kirche-doeben.de www.kirche-hoefgen.de	www.kirche-nerchau.de	
Ansprech- partner Kirchvorstand	Steffen Kretschmar (0 34 37) 91 34 77	Peter Kessenich (03 43 82) 4 15 24 	Lutz Simmler (0 34 37) 91 96 11 Christa Wetzorke (0 34 37) 91 67 02
Friedhofs- angelegenhei- ten	Andrea Thiele (0 34 37) 94 42 26 0163–24 81 682	Birgit Eisermann (03 43 82) 4 25 40	Hohnstädt: Karin Bache 91 87 93 Beiersdorf: Karl Müller 91 71 44
Friedhofsver- waltung	Uta Kunze Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 212	Uta Kunze Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 212	Uta Kunze Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 212
Gemeinde- pädagogin	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87
Diakonie	(0 34 37) 92 500	(0 34 37) 92 500	(0 34 37) 92 500
Kantor	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48
Kirchkasse (Spenden u.ä.)	Zahlungsempfänger: Kassenverwaltung Grimma Kto: 10 100 65 676 BLz: 860 50 200 bei der Spk Muldental Verwendungszweck und Gemeinde nicht vergessen!		
Kirchgeld 	Zahlungsempfänger: Kassenverwaltung Grimma Kto: 10 100 12 041 BLz: 860 50 200 bei der Spk Muldental Verwendungszweck und Gemeinde nicht vergessen!		